

Anlage zur DS BR/173/2022

Auswertungen

Januar bis September 2022

Jobcenter Uckermark

SGB II – Optionskommune
Landkreis Uckermark

Stand: 30.09.2022

Überblick

Ø Werte für die Monate Januar bis September 2022 und 2021 im Vergleich

	2022	2021	Veränderung in % bzw. Prozent- punkte (%-Pkt.)	
Bedarfsgemeinschaften	6.822	7.340	↓	-7,1%
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.480	9.172	↓	-7,5%
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.277	2.443	↓	-6,8%
Arbeitslosenquote SGB II	7,3%	7,7%	↓	-0,4%-Pkt.
Arbeitslose SGB II	4.264	4.564	↓	-6,6%
Arbeitslosenquote U25 SGB II	8,5%	9,1%	↓	-0,6%-Pkt.
Arbeitslose U25 SGB II	373	382	↓	-2,2%
Aufstocker	2.115	2.394	↓	-11,7%
davon:				
mit Einkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit				
≤ 450 Euro	1.033	1.124	↓	-8,1%
> 450 Euro ≤ 850 Euro	309	371	↓	-16,8%
> 850 Euro ≤ 1.300 Euro	317	341	↓	-6,9%
> 1.300 Euro	259	288	↓	-10,1%
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	1.601	1.793	↓	-10,7%

(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis Mai 2022, vorläufige Daten ab Juni 2022)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sowie die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten verringerten sich im Vergleich der Monate Januar bis September der Jahre 2021 und 2022 erneut.

Die Zahl der Arbeitslosen reduzierte sich von 2021 (4.564) zu 2022 (4.264) um durchschnittlich 300 Personen.

Für den Bereich der Jugendlichen unter 25 Jahren ergibt sich folgendes Bild: Von Januar bis September 2021 waren durchschnittlich 382 Jugendliche im Jobcenter gemeldet, im selben Zeitraum 2022 waren es durchschnittlich 373.

In den Monaten Januar bis September 2021 waren 2.394 erwerbstätige Leistungsbezieher auf aufstockende Leistungen nach dem SGB II angewiesen. Die Anzahl verringerte sich im Jahr 2022 (Januar bis September) auf 2.115 Personen.

1. Eckdaten zum Rechtskreis SGB II

Entwicklung der Hilfebedürftigkeit



Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sowie der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen verringerten sich erneut von Januar bis September des Jahres 2022 im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021.

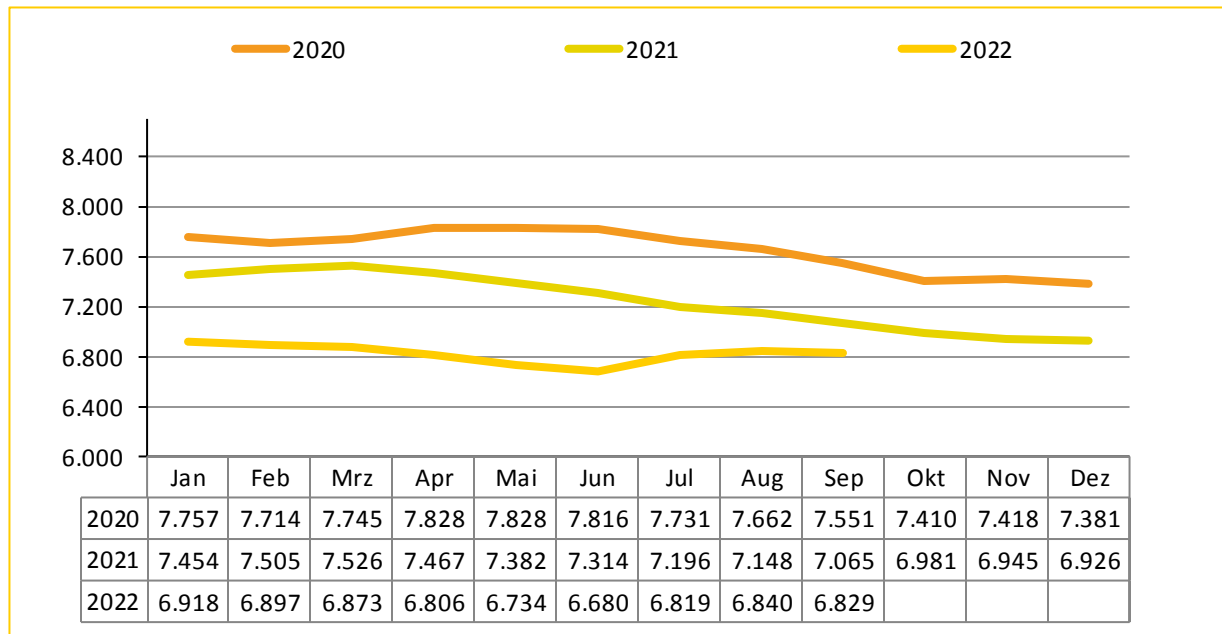


Abbildung 1: Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in den Jahren 2020 bis 2022
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis Mai 2022, vorläufige Daten ab Juni 2022)

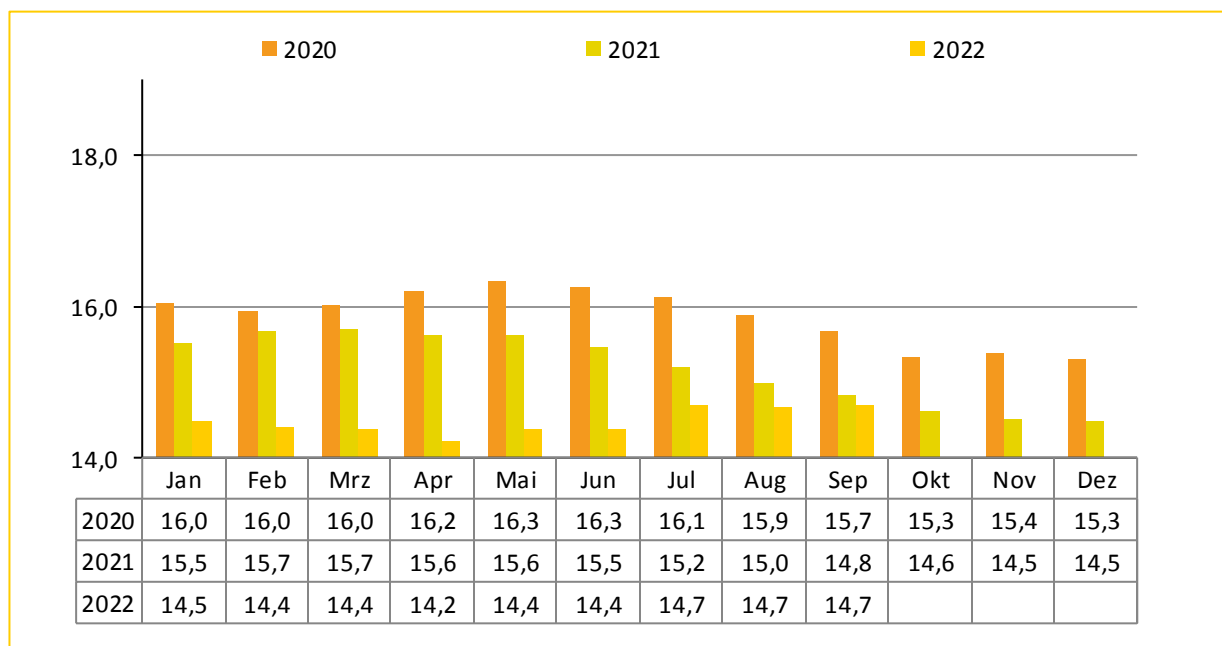


Abbildung 2: Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen in den Jahren 2020 bis 2022
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis Mai 2022, vorläufige Daten ab Juni 2022)

Aufstocker



Bei der Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher, die auf aufstockende SGB II-Leistungen angewiesen sind, ist von Januar bis September 2022 ein Rückgang im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021 erkennbar. Die Zahl der Selbständigen mit aufstockenden Leistungen liegt seit April 2022 wieder unter den Zahlen des Jahres 2020 und ist von Januar bis September 2022 kontinuierlich rückläufig.

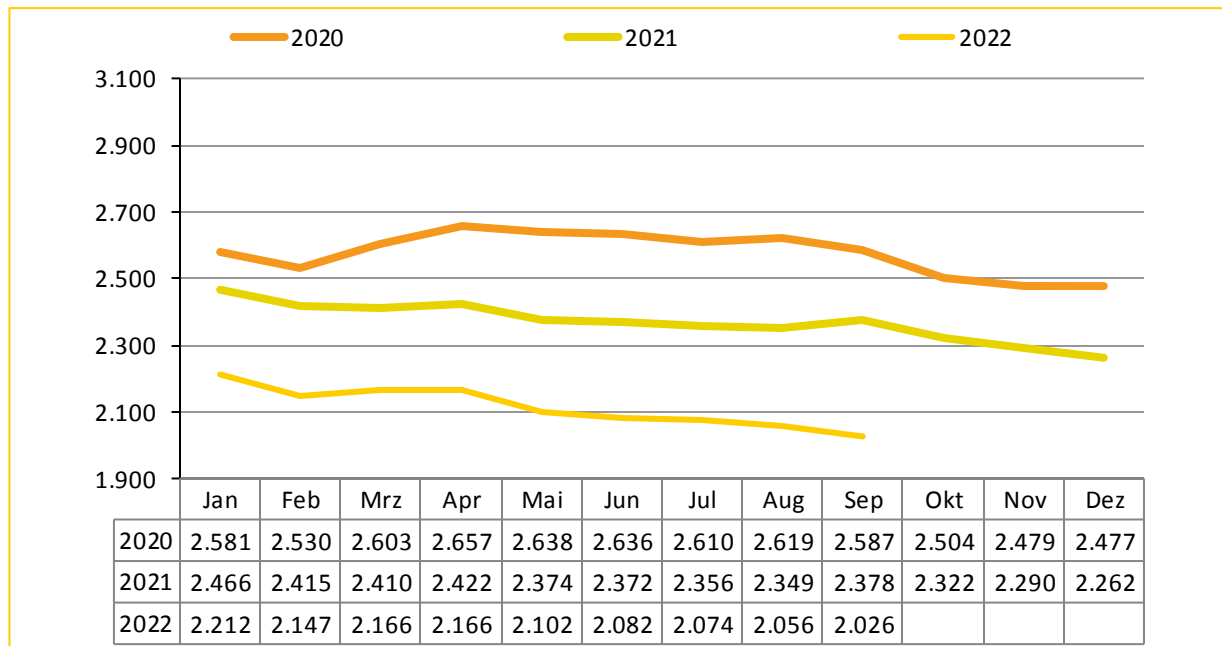


Abbildung 3: Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher mit aufstockenden SGB II-Leistungen in den Jahren 2020 bis 2022
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis April 2022, vorläufige Daten ab Mai 2022)

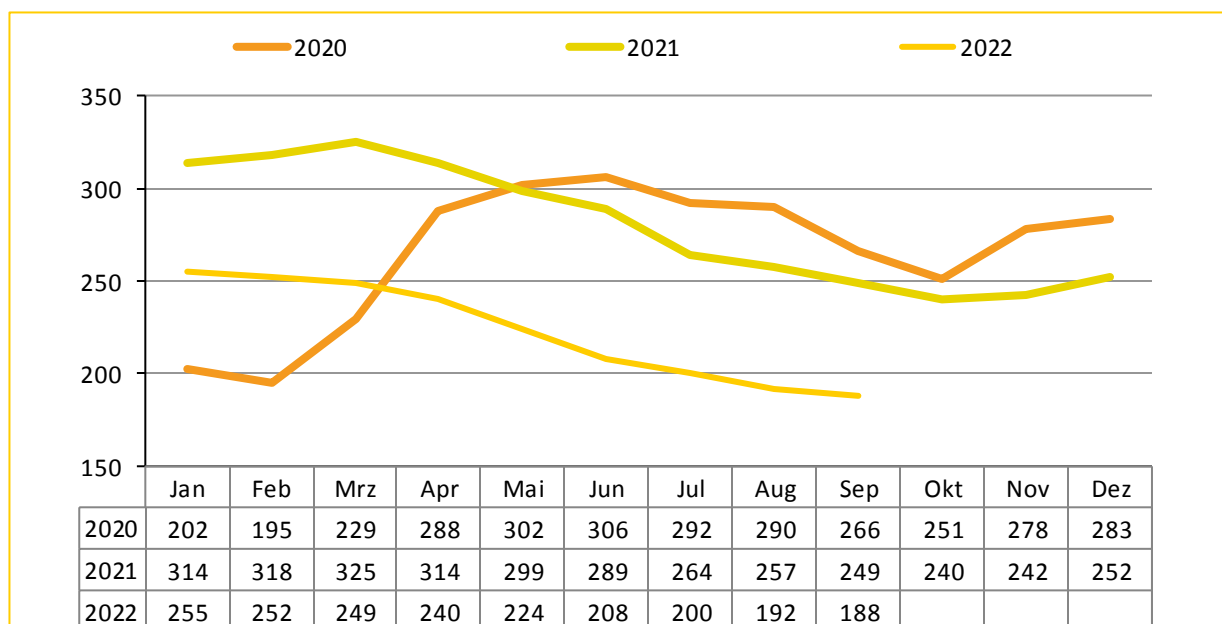


Abbildung 4: Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher mit Einkommen aus Selbständigkeit mit aufstockenden SGB II-Leistungen in den Jahren 2020 bis 2022
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis April 2022, vorläufige Daten ab Mai 2022)

Erwerbstätige ELB nach Art der Erwerbstätigkeit* (Anteile bez. auf alle erwerbstätigen ELB, in Prozent) Februar 2022

*Mehrfachnennungen möglich

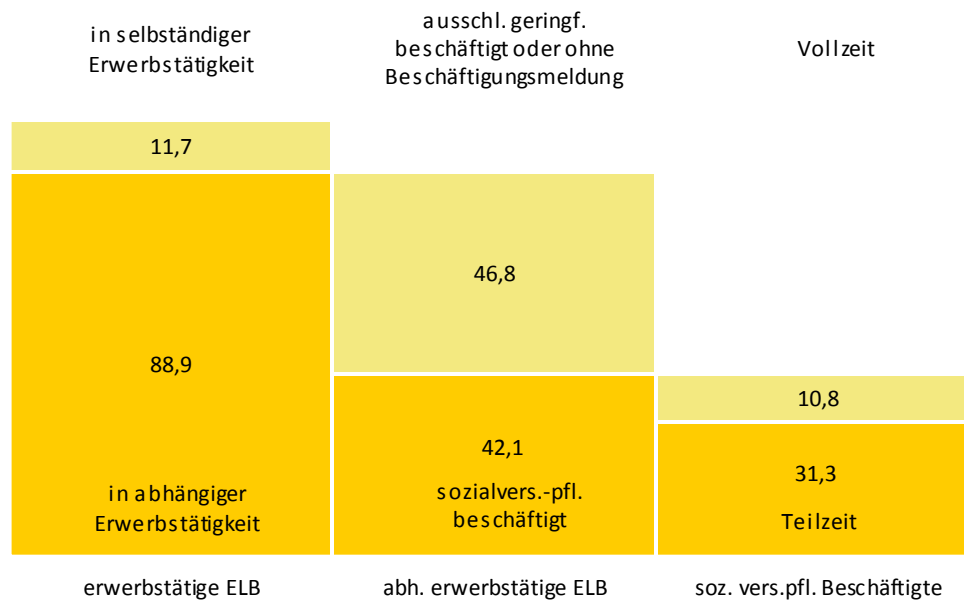


Abbildung 5: Anteile bezogen auf alle erwerbstätigen ELB (in Prozent)
(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten in Verbindung mit Merkmalen der Beschäftigungsstatistik)

Zu- und Abgänge in/aus Regelleistungsbezug: ELB Mai 2022

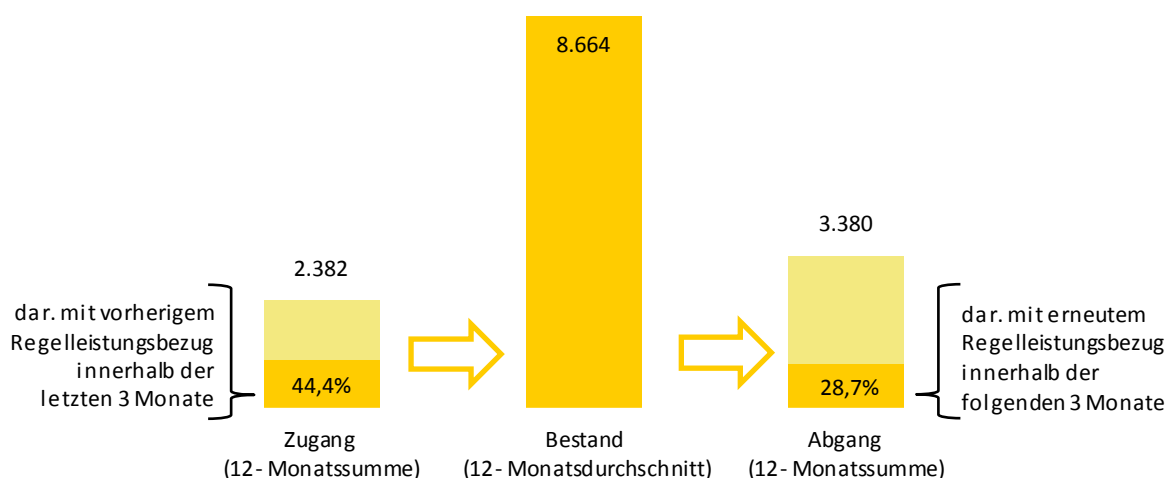


Abbildung 6: Zu- und Abgänge in/aus Regelleistungsbezug: erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)
(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten)

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II



Die Zahl der Arbeitslosen ist von Januar bis Juni 2022 erneut gesunken und stieg bis September 2022 wieder an. Sie liegt jedoch weiterhin deutlich unter den Zahlen der Monate Januar bis September 2020 und 2021.

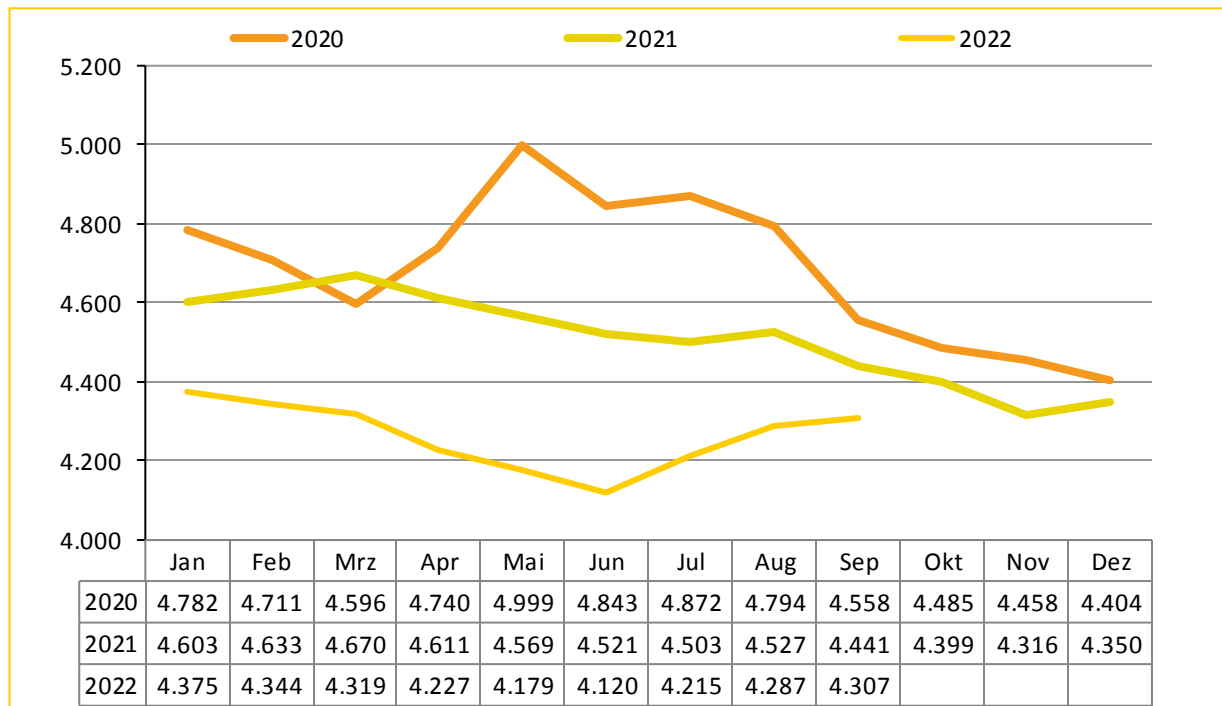


Abbildung 7: Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB II in den Jahren 2020 bis 2022
(Quelle: Statistik der BA)

Eckdaten zu den Arbeitslosen im SGB II

	<u>Sept. 2022</u>	<u>Sept. 2021</u>	<u>Veränderung</u> in Prozentpunkten
Männer	52,5%	52,8%	-0,3
Frauen	47,5%	47,2%	+0,3
15 bis unter 25 Jahre	9,6%	8,9%	+0,7
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,9%	2,5%	+0,4
50 Jahre und älter	37,1%	37,2%	-0,1
dar. 55 Jahre und älter	25,7%	25,1%	+0,6
Langzeitarbeitslose	64,8%	68,8%	-4,0
dar. 25 bis unter 55 Jahre	42,3%	46,3%	-4,0
dar. 55 Jahre und älter	19,2%	19,0%	+0,2
Schwerbehinderte	4,9%	5,2%	-0,3
Ausländer	12,2%	8,7%	+3,5

(Quelle: Statistik der BA, Daten: September 2022 und 2021 im Vergleich)

2. Eingliederungsleistungen

Eingliederungsbudget 2022 (Beträge in Euro)

	September 2022	Plan 2022 + Umschichtung	Anteil geplanter Mittel an EGT (gesamt)	Ist 2022 bis 30. Sep	Summe der bewilligten Mittel	Anteil bewilligter Mittel an allen Bewilligungen	noch zur Verfügung
1	BaE - außerbetriebliche Ausbildung	780.000	6,0%	353.582	670.462	6,0%	109.538
2	ausbildungsbegleitende Hilfen	0	0,0%	0	0	0,0%	0
3	assistierte Ausbildung	150.000	1,2%	100.046	150.070	1,3%	-70
4	Vermittlungsbudget nach § 44 SGB III	320.000	2,5%	90.710	127.872	1,1%	192.128
5	Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.810.000	37,0%	2.946.088	4.473.932	39,9%	336.068
6	Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	5.000	0,0%	0	0	0,0%	5.000
7	Berufliche Weiterbildung (FbW)	890.000	6,9%	418.118	612.366	5,5%	277.634
8	Eingliederungszuschüsse	1.635.886	12,6%	925.398	1.450.631	12,9%	185.255
9	Einstiegsgeld und begleitende Hilfen § 16 b und c SGB II	200.000	1,5%	76.699	113.117	1,0%	86.883
10	Mehraufwandsentschädigung MAE	1.750.000	13,5%	1.117.373	1.584.732	14,1%	165.268
11	Reisekosten nach § 59 SGB II i. V. m. § 309 SGB III	5.000	0,0%	2.715	2.715	0,0%	2.285
12	§ 16 e Förderung v. Arbeitsverhältnissen (a. F. bis 31.12.2018)	0	0,0%	0	0	0,0%	0
13	§ 16 e n. F. Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	190.000	1,5%	104.547	145.454	1,3%	44.546
14	§ 16 f Freie Förderung	185.000	1,4%	23.433	115.074	1,0%	69.926
15	§ 16 h Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	242.656	1,9%	114.945	242.656	2,2%	0
16	§ 16 i Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.755.461	13,5%	945.221	1.448.594	12,9%	306.867
	§ 16 Leistungen zur Eingliederung	12.919.003	99,4%	7.218.877	11.137.675	99,3%	1.781.328
17	Beschäftigungszuschuss § 16 e SGB II	73.650	0,6%	48.418	74.322	0,7%	-672
	§ 16 e gesamt (in der Fassung vom 31.03.2012)	73.650	0,6%	48.418	74.322	0,7%	-672
	Eingliederungsbudget (gesamt)	12.992.653	100,0%	7.267.295	11.211.997	100,0%	1.780.656

(Datenstand: 30.09.2022, vorläufige Daten)

3. Kennzahlen nach § 48 a SGB II

Ø Werte für die Monate Januar bis September 2022 und 2021 im Vergleich

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jobcenter Uckermark wurde durch den Zielvereinbarungsprozess mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) festgeschrieben. Der Kennzahlenvergleich basiert auf den in den §§ 48 a und 48 b SGB II vorgegebenen gesetzlichen Grundlagen. Die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassenen Verordnungen geben insbesondere folgende Zielgrößen vor:

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit und
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug.

Kennzahlen nach § 48 a SGB II:

(vorläufige Daten)

		<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>Veränderung in % bzw. Prozent- punkten (%-Pkt.)</u>
K1	Veränderung der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne KdU)	-3,0%	-1,4%	-1,6%-Pkt.
K2	Integrationsquote	14,5%	15,9%	-1,4%-Pkt.
	Anzahl der Integrationen	969	1.157	-16,2%
K2E3	Kontinuierliche Beschäftigung nach Integration	65,4%	63,1%	+2,3%-Pkt.
K2E4	Integrationsquote der Alleinerziehenden	18,3%	19,1%	-0,8%-Pkt.
K3	Veränderung der Langzeitleistungsbezieher (LZB)	-7,0%	-6,1%	-0,9%-Pkt.
	durchschn. Bestand der LZB	6.645	7.145	-7,0%
K3E2	Aktivierungsquote der LZB	11,2%	12,3%	-1,1%-Pkt.

4. Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (Rechtskreis SGB II)

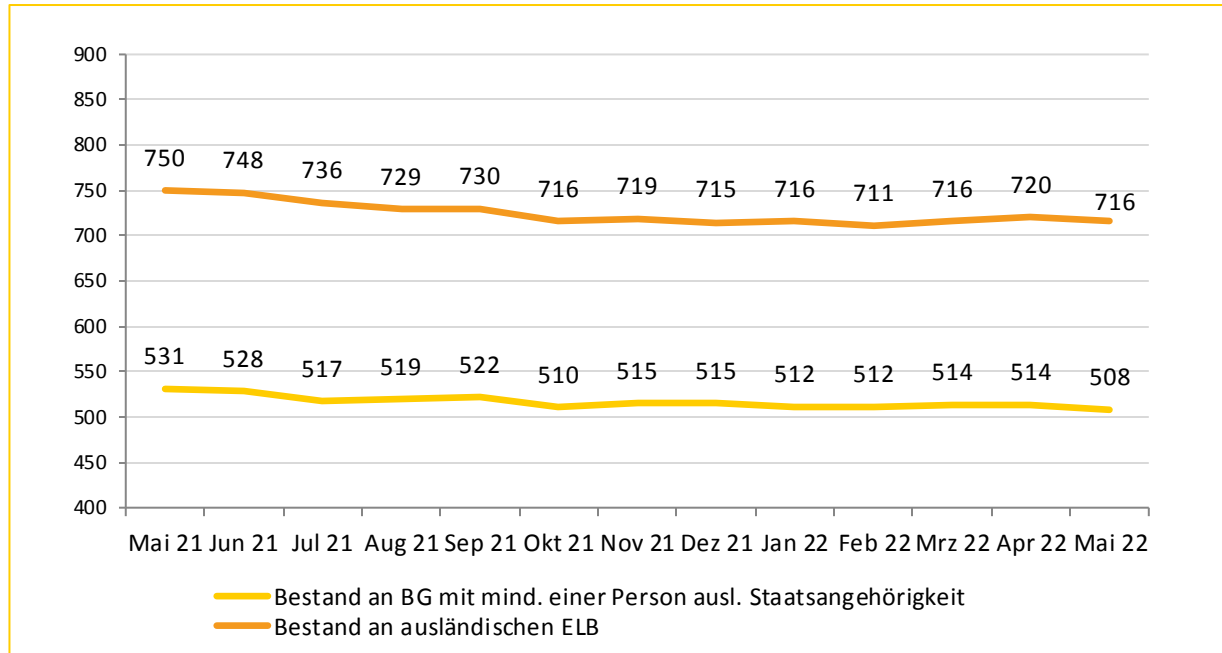


Abbildung 8: Bestand an ausländischen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bestand an Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einer Person ausländischer Staatsangehörigkeit von Mai 2021 bis Mai 2022
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten)

Vergleich der Arbeitslosigkeit U25 im Rechtskreis SGB II im I. bis IV. Quartal 2021 sowie im I. bis III. Quartal 2022 nach Staatsangehörigkeit

Jobcenter Uckermark					
	2021	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25		375	360	410	358
davon Ausländer		49	42	61	51
davon Deutsche		324	317	349	308
	2022	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25		367	346	406	
davon Ausländer		48	43	58	
davon Deutsche		319	303	349	
Veränderung 2021 zu 2022		I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25		-2,1%	-3,9%	-1,0%	
davon Ausländer		-2,0%	+2,4%	-4,9%	
davon Deutsche		-1,5%	-4,4%	+/- 0	

(Quelle: Statistik der BA)

5. Bildung und Teilhabe

Bedarfsanmeldungen SGB II U25 von Januar bis September 2022

Die Zahl der Bedarfsanmeldungen ist von Januar bis September 2022 gestiegen. Die Leistungen werden, wie auch im Vorjahr, hauptsächlich von den KiTa-Kindern und Schülern in Anspruch genommen.

Alter	Personen U25	mind. eine Antragstellung		keine Antragstellung		Antragsteller	
		im Jahr 2022	im Jahr 2021	im Jahr 2022	im Jahr 2021	im Jahr 2022	im Jahr 2021
	Sep 22	im Jahr 2022		im Jahr 2022	im Jahr 2021		
0-2	447	100	347	22,4%	30,9%		
3-5	525	230	295	43,8%	49,1%		
6-17	1.875	950	925	50,7%	40,0%		
18-24	817	17	800	2,1%	1,1%		
Summe	3.664	1.297	2.367	35,4%	31,3%		

* mind. eine Bedarfsanmeldung im Jahr 2022 (Schulbedarf ausgeschlossen)

(vorläufige Daten)

Ein- und Auszahlungen von Januar bis September 2022

Bezeichnung/ Erläuterung	§ 28 SGB II	KiZ/WoGG	01-09/2022		01-09/2021	
			Summe	in %	Summe	
<u>Einzahlungen</u>			916.042		962.237	
Leistungsbeteiligung des Bundes BuT			891.855		915.791	
Rückzahlungen BuT			24.187		46.445	
<u>Auszahlungen</u>	811.339	261.804	1.073.143	100,0	942.189	
eintägige Ausflüge	6.981	2.108	9.089	0,8	1.279	
mehrtägige Klassenfahrten	58.375	28.351	86.726	8,1	11.441	
Schulbedarf	280.638	70.574	351.212	32,7	356.646	
Schülerbeförderung	0	0	0	0,0	0	
Lernförderung	12.411	2.895	15.306	1,4	20.642	
Mittagsverpflegung	434.407	141.340	575.747	53,7	525.112	
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	18.526	16.537	35.063	3,3	27.069	

(vorläufige Daten)